

E. O. 09. 2016



Musikschule Romberg e.V. · Kösters-Gang 11 · 49413 Dinklage

Kösters Gang 11
49413 Dinklage

Rat der Stadt Dinklage

Telefon: 0 44 43 – 14 26

Bürgermeister Herr Bittner

info@musikschule-romberg.de
www.musikschule-romberg.de

Am Markt 1

Dinklage, den 30. August 2016

Betreff: Antrag auf Zuschusserhöhung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragt die Musikschule Romberg e.V. ab dem kommenden Jahr eine Zuschusserhöhung um 50.000 € pro Jahr sowie in den Folgejahren eine der Lohnanpassung entsprechende Erhöhung der Fördermittel.

Als Hintergründe zu dem notwendigen finanziellen Bedarf ist anzumerken:

- Seit einigen Jahren sind die Schülerzahlen an unserer Musikschule rückläufig (an anderen Musikschulen in weitaus höherem Maße). Gründe dafür sind mehrschichtig, in der Hauptsache der Wegfall des 13. Schuljahres (erst 2021 wird sich das hoffentlich relativieren), Ausweitung des Nachmittagsunterrichtes an den allgemeinbildenden Schulen, geburtenschwächere Jahrgänge.
- Es konnten in den letzten 10 Jahren keine Lohnerhöhungen gezahlt werden, die Gehälter der Lehrer an der Musikschule Romberg liegen weit unter dem Durchschnitt der anderer Musikschule in unserer Region.
- Diese prekäre Lage der Lehrkräfte an unserer Schule führt zu einer Abwanderung wichtiger und guter Kräfte wenn sich Möglichkeiten dafür auftun, bzw. das Anwerben neuer Instrumentallehrer gestaltet sich sehr schwierig. Damit wird es in Zukunft problematisch das Bildungs-Angebot und die kulturelle Vielfalt in Dinklage auf einem angemessenen Niveau für diese Stadt aufrecht zu erhalten.

BANKVERBINDUNG: VR BANK DINKLAGE-STEINFELD
IBAN: DE 64 2806 5108 0006 5226 00
BIC: GENODEF1DIK

Als Maßnahmenkatalog seitens der Musikschule Romberg wurden in diesem Jahr die Unterrichtsgebühren deutlich erhöht. Um konkurrenzfähig zu bleiben ist dies nur begrenzt möglich. Die Ausweitung unseres Angebotes mit diversen Kursen und neuen Projekten ist angelaufen bzw. in Planung.

Ab dem Schulhalbjahr zum 1. Februar 2017 wird in Zusammenarbeit mit den beiden Grundschulen der Stadt Dinklage ein Bläserklassenkonzept anlaufen, das sich u.U. in 2 Jahren auf die Oberschule in Dinklage ausweitet.

Schlußendlich noch eine Einschätzung zu unserer Musikschule:

Die Besonderheit der Musikschule Romberg e.V. ist der hohe Anteil an Einzelunterricht. Dieser ermöglicht eine weitgehende Flexibilität in der Zeitwahl und Möglichkeiten von Fahrgemeinschaften. Auch können wir individuell auf spezielle Unterrichtsinhalte und Schwerpunkte eingehen. Entgegen dem allgemeinen Trend im Musikschulbereich konnte somit ein größerer Schülerschwund vermieden werden.

Durch zahlreiche Schüler aus auswärtigen Gemeinden konnte wir die Arbeitsplätze unserer Lehrkräfte weitgehend sichern. Da wir in den Außenstellen überwiegend Gruppenunterricht im Bereich Früherziehung und Kinderchor anbieten, stellen sich diese Standorte finanziell attraktiv dar und sichern unseren Nachwuchs im Instrumentalbereich. Die Gemeinden Steinfeld und Emstek beteiligen sich bereits mit einem Zuschuss.

Der hohe Anspruch und die Qualität der Musikschararbeit läßt sich nur aufrecht halten durch einen Stamm von hauptamtlichen, qualifizierten Lehrkräften. Flexibilität und das breite und schnelle Angebot an Instrumentalunterricht erreichen wir durch unseren Anteil an Honorarkräften. Eine effektive und schlanke Verwaltung sorgt seit Jahren für einen reibungslosen Ablauf und eine hohe Zufriedenheit der Musikschüler und deren Eltern.

Aus diesen genannten Gründen bitten wir Sie die notwendige Erhöhung der Fördergelder zu befürworten und damit die für die Stadt Dinklage attraktive Musikschule Romberg e.V. zu sichern.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Rießelmann (1. Vorsitzende)

Konrad Hartong (Schulleitung)